

Tage des deutschsprachigen Films – Short-Export: Made in Germany 2021

Freitag, 04.11., 18:00 Uhr

INNdependence

Michael Schwarz, Deutschland, 2020, DCP, Farbfilm, 16', eng. UT

Während des Corona-Lockdowns 2020 hatten insgesamt 29 Wohnungslose die Möglichkeit, im Business-Hotel INNdependence in Mainz unterzukommen. Dabei lassen uns stellvertretend Christian, Jasmin und Paul an ihrer individuellen Lebensgeschichte teilhaben – drei völlig unterschiedliche Charaktere, die einzig die Erfahrung, auf der Straße gelebt zu haben, verbindet. Doch die Maßnahme des Hotels ist zeitlich begrenzt – nach 64 Tagen müssen die Bewohner*innen wieder ausziehen...

Wochenbett

Henriette Rietz, Deutschland, 2020, DCP, Farbfilm, 5', eng. UT

Wochenbett thematisiert die chaotische Lebensphase, in der sich die Protagonistin befindet, als sie zum ersten Mal Mutter wird. Voll mit Hormonen und ohne Schlaf hat sich diese intensive Zeit tief in ihr Herz gebrannt.

Der übers Meer kam

Jonas Riemer, Deutschland, 2020, DCP, Farbfilm, 11', eng. UT

Der animierte Dokumentarfilm „Der übers Meer kam“ erzählt die Geschichte eines DDR Flüchtlings, der zum Neu-Rechten wird. In einem Faltboot flieht er über Dänemark bis in die BRD, wo die Erzählung ins Düstere kippt. Seine neu erlangte Freiheit schlägt in Orientierungslosigkeit um. Erst in einer aufkeimenden nationalistischen Bewegung findet die Hauptfigur eine neue Heimat.

Seepferdchen

Nele Dehnenkamp, Deutschland, 2020, DCP, Farbfilm, 16', eng. UT

Hanan begleitet ihren Bruder zum Schwimmunterricht. Das erste Schwimmabzeichen heiße "Seepferdchen", erklärt der Lehrer, weil es aufrecht im Wasser stehen kann. Als Hanan in einem Schlauchboot nach Europa kam, konnte sie nicht schwimmen. Um diese Erfahrung zu verarbeiten, lernte sie nicht unterzugehen – wie ein Seepferdchen.

Der Schornsteinsegle

Frédéric Schuld, Deutschland, 2020, DCP, Farbfilm, 5', eng. UT

19. Jahrhundert in Europa: Ein Kind klettert einen Schornstein empor, während ein Vogel hinein segelt, um ein Nest zu bauen. Eine Begegnung ohne Ausweg.

Masel Tov Cocktail

Arkadij Khaet, Mickey Paatzsch, Deutschland, 2020, DCP, Farbfilm, 30', eng. UT

Dima wird von seinem Klassenkameraden Tobi antisemitistisch beleidigt und bricht ihm aus Wut die Nase. Seine Eltern wollen, dass er sich bei Tobi entschuldigt, doch Dima das nicht ein. Auf dem Weg zu Tobi trifft er verschiedene Menschen, die alle eine unterschiedliche Einstellung zum Judentum haben.